

**Nikola Hahn**

## Meer für die Füße!

*Lyrische Lästereien*

### Gebundene Ausgabe

Fadenheftung und Lesebändchen,  
zahlreiche Schwarzweißabbildungen  
288 S., 29,90 €  
ISBN 978-3-944177-63-2

**Neuerscheinung  
2021**

### Warum dieses Buch?

#### Statt eines Vorworts

*Immer-zu-schweigen*

Gröler und Nöler, besoffene Machos,  
die aggressiv labern und Frauen verachten,  
Plätze besetzen, Parks vermüllen,  
Messer wetzen, Wände beissen,  
Regeln missachten, Straßen schlachten.

Rechte, die Parolen johlen,  
Reichsflaggen hissen,  
Verschwörung! brüllen, Juden verhöhnen,  
Ausländer jagen, Unsagbares sagen.

Linke, die pöbeln, Journalisten vermöbeln,  
Spaltpilze säen, statt zu versöhnen,  
Unvermögen zur Satire erklären,  
kritischen Künstlern Preise verwehren.

Betroffenheitsprofis, die online klagen,  
Empörte, die fremde Türen bekehren,  
Fantasten, die lauter Käse verbreiten,  
Menschen ohne Kinderstube,  
die aus der verbalen Jauchegrube  
in asozialen Medien streiten.

Eiferer, die fern vom Leben an Ideen kleben,  
naive Gören, die Systeme zerstören,  
Experten benennen, die Standards nicht kennen.  
*Science to listen*, Meinung statt Wissen.

Populistengeschwätz, Hetze und Hass:  
Immerzu Lautes und Dummes hören –  
Wollen wir das?



## Autorin

Nikola Hahn, Jahrgang 1963, gehörte zu den ersten Frauen, die in die hessische Bereitschaftspolizei eingestellt wurden. Nach ihrem Wechsel zur Kriminalpolizei arbeitete sie als Ermittlerin in den Kommissariaten Geldfälschung, Tötungsdelikte, Raub und Erpressung. Seit 2017 lehrt die Erste Kriminalhauptkommissarin Kriminalwissenschaften an der Hochschule für Polizei und Verwaltung in Hessen; ihr Arbeitsschwerpunkt ist Vernehmungstaktik.

Nebenberuflich absolvierte Nikola Hahn eine Ausbildung in belletristischem und journalistischem Schreiben sowie in Karikatur- und Pressezeichnen; sie arbeitete als Lokaljournalistin und in der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau. Als Autorin und Schriftstellerin ist Nikola Hahn nicht auf ein bestimmtes Genre festgelegt; außer Fachtexten publiziert sie Lyrik, Märchen, Kurzprosa und Romane.

## Leseprobe

### Schlachtfest

*Pressemeute! Kabarettisten! Politikstatisten!\**

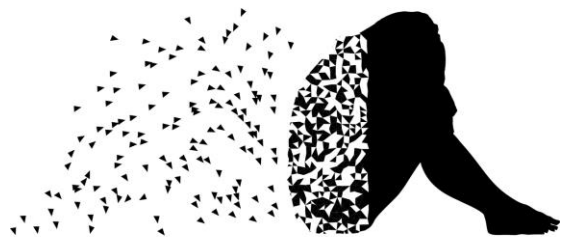
Wir glauben euch schon längst nichts mehr!  
Ihr lügt und ihr betrügt!  
Doch hört her!  
Wir verkünden jetzt und hier und heute:

Wir sind die neue Meinungsmacht!  
Wir sind die Netzverwalter, Schalter, Lenker!  
Wir sind Kläger, Richter, Henker!  
Gebt Acht, denn ihr entkommt uns nicht:  
Wir sind das Social-Media-Standgericht.

Wer es wagt und widerspricht  
– Beweise? Interessieren nicht! –  
wird Tweet für Tweet entmachtet,  
Tit for Tat geschlachtet!

Wer auf Einspruch nicht verzichtet  
– Sei er Teufel oder Engel! –  
wird von uns mit Stumpf und Stängel,  
ohne jede Gnade, medial vernichtet  
und persönlich hingerichtet!

PS: Im Grund geht es ja nur darum:  
Wer anders denkt als wie wir,  
ist einfach grundlos dumm!



*\*Auch wenn es nicht so scheint: Alle ändern Fakenews-Ohren haben wir hier mitgemeint! (z. B.: Profess, Aut, Kommentat undsoweiterundsofort, zu jeder Zeit, an jedem Ort!)*

**Drauf gepfiffen**

Farbig ist das neue Schwarz,  
was schert der Duden, Groß  
zu schreiben.  
Was nicht sein darf, darf nicht bleiben!  
Schwarze Katzen, Löcher, Luder  
wie des weißen Schafes Bruder,  
schwarzsehn, -malen, Unglücksraben:  
Sollt ihr ab sofort und rigoros  
auf schwarzen Listen haben!

Himmel auch! Wie sag ich's nur?  
Sprache ist Rassismus pur!

**Nicht auf Rezept**

Wer Sprache verordnet,  
sät Wind,  
erntet Sturm.  
Wörter sind keine Pillen.

Wie Lieder auf Vinyl  
haben sie Rillen,  
knacken und knistern  
zuweilen,  
springen beim Singen.

Wörter haben Gefühl,  
sind Zwillen,  
Schmerzen  
heilen  
zwischen den Zeilen.

**Attacke**

Es galt einmal, das klingt heut schal,  
als erste Regel für Kommunikation:  
Schätze dein Gegenüber, dann wird das schon,  
und wichtig bei einem, vielen Menschen, Massen:  
Bloß nicht in Panik verfallen lassen!

Panisch geht das gründlich schief:  
gerecht sein, klug und kreativ.  
Panische Menschen wählen  
nicht den Kopf, es zählen  
nur Instinkte: Draufhaun, weg und raus!

Panik ist ein schlimmes Haus:  
Vernunft mit Verstand an der Hand  
fliehen als bleiche Gespenster  
durch kaputte Türen und Fenster.

Die Feuerwehr rennt,  
weil der Dachstuhl brennt.  
Sie löschen Flammen und Rauch  
mit einem hergebrachten Schlauch:  
Panik bricht euch das Genick!

Die Masse klatscht nicht mehr zurück;  
sie probt ein brandneues Stück.  
Das klingt sehr klug, modern und schick:  
*I want you to panic!*  
Endlich die Lösung! Was für ein Glück.

### **Modern**

Die Wahrheit ist ein Shake.  
Man soll sie tüchtig schütteln,  
bis Meinung alle Fakten frisst,  
Reales nur mehr Schales ist,  
am Glauben nicht zu rütteln.

Die Wirklichkeit ist ein Fake.  
Ist doch klar: Kein Wort ist wahr!  
Endlich Schluss mit zu viel Denken:  
Fühlen statt immer nur wissen!  
Ich! Ich! Ich! statt ständig du.

Mir geht's ja so beschissen.  
Blöde Tipps kannst du dir schenken!  
Hör mir gefälligst immerzuzu –

### **Polizist?**

Wenn das kein trefflicher Zufall ist:  
Reimt sich perfekt auf Faschist und Rassist!  
Nun ja, auf Müllhalde nicht so gut,  
Was nichts weiter zur Sache tut.

Wir nehmen stattdessen Dreck und viel Mist,  
Worin sich die Sau suhlt und Scheiße frisst.  
Na, jetzt lacht endlich mal! Es betrifft doch nur:  
Jeden von euch und die gesamte Struktur.

**Workout**

Sport ist gesund  
weiß jedes Kind  
auch der Hund  
in mir ich habe  
das Schwein vertrieben  
und wir sind  
kugelrund  
auf den Liegen  
liegen geblieben.

**Der Kobold**

*(frei nach Wilhelm Busch)*

In deinem hübschen kleinen Haus  
sah's irgendwie chaotisch aus.  
Irgendetwas war nicht richtig.  
Oben spukte es und tobte tüchtig:  
Ein Kobold war's, der böse  
schließlich mit Getöse  
wie ein wildes Bübchen  
direkt vom Oberstübchen  
mitten auf die Gasse sprang,  
wo er das Lied vom Kobalt sang.

Schnell bautest du ein neues Haus,  
potz Blitz: Das sieht genauso aus!  
Sie haben dich betrogen:  
Der Kobold ist mit umgezogen  
und macht mehr Ärger als zuvor!  
Du setzt ihn vor das Tor,  
und er schlägt als Bumerang  
alle nase lang  
von Neuem ein.  
Schließlich lässt du's sein  
und hast das Tor weit aufgemacht.  
Wer bist du? Sprich!  
Der Kobold lacht. Ich bin dein Ich.

**Aus der –**

Kinder  
Baum  
Haus  
Traum

**Was uns freute:**

Wenn die Leute heute wieder  
Freude an der Sprache hätten,  
Kommas achten, Punkte machen,  
Silben schütteln statt zu glätten,  
Wörter fischen, nicht nur wischen,  
Sätze, Regeln klar erfassen,  
Bücher nicht vergilben lassen,  
über Texte streiten, lachen!

**Zur Intention der Autorin**

Ich hab das alles nur gedichtet,  
weil es sich so schön reimt;  
auf jeden Sinn verzichtet,  
eine Tasse vollgeschleimt.

Mein Ego wollt ich sonnen,  
hab extra früh begonnen;  
blieb morgens gleich beim Kaffee sitzen  
und hab die Muse wundgeküsst.

Am Mittag kam ich arg ins Schwitzen:  
Ich hatte nicht mal ein Gerüst!  
Statt den Knoten mir zu lösen,  
begann die Muse, wegzudösen!

Am Abend schließlich brannte  
des Nachbarn Stall nebst Scheuer,  
die ich als Kind schon kannte.

Endlich wurde alles gut.  
Endlich hatte ich die Glut  
und auch genügend Feuer!

**Aus dem Feuilleton:**

„Ein Machwerk!“  
„Unfassbar!“

*Thoni:  
Einfach schöne Bücher  
für einfach  
besondere Leser!*